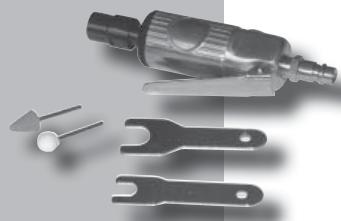
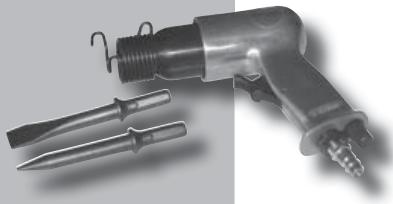
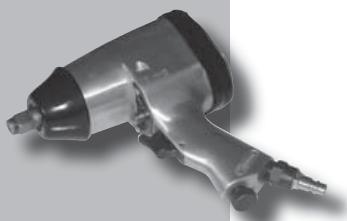


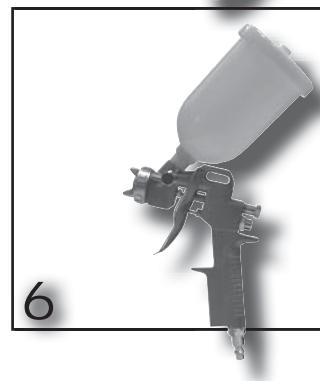
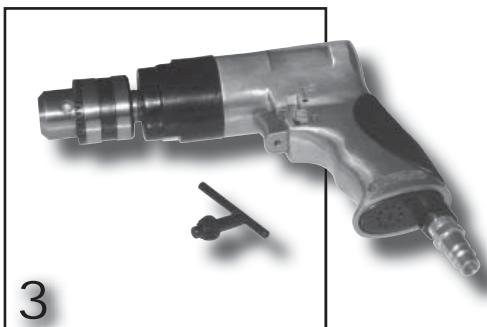
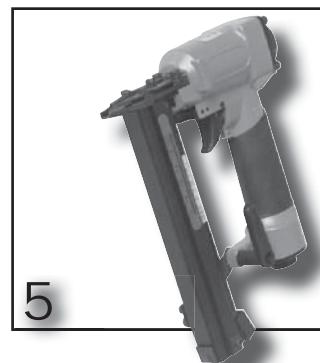
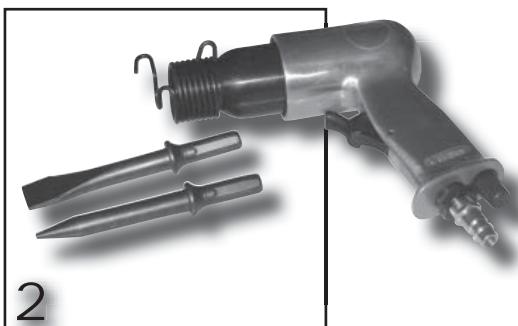
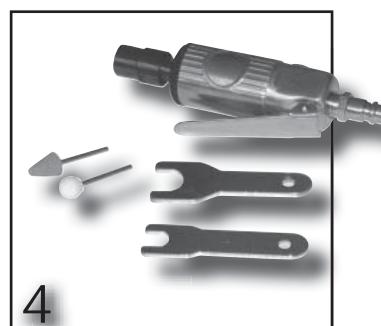
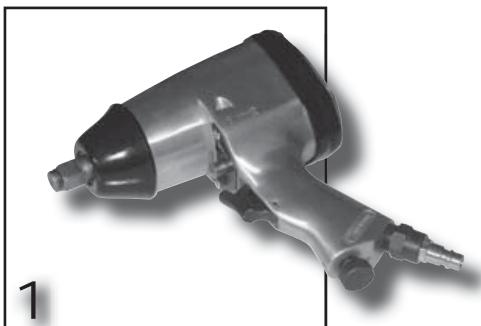
Pneumatische Werkzeuge und Zubehör



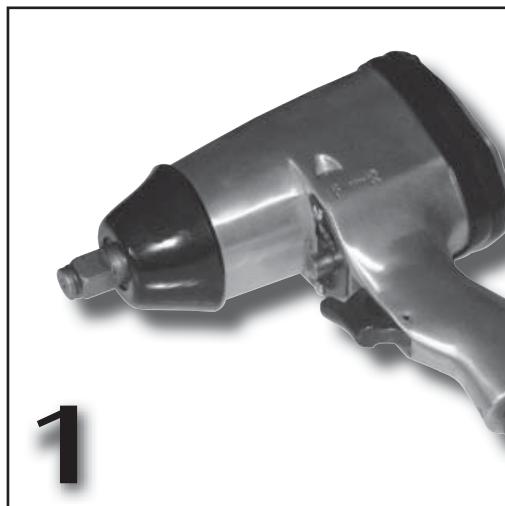
Betriebsanleitung

- ④ Diese Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen sorgfältig aufbewahren

D



D

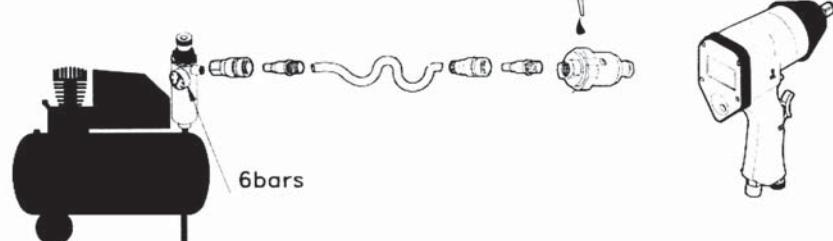
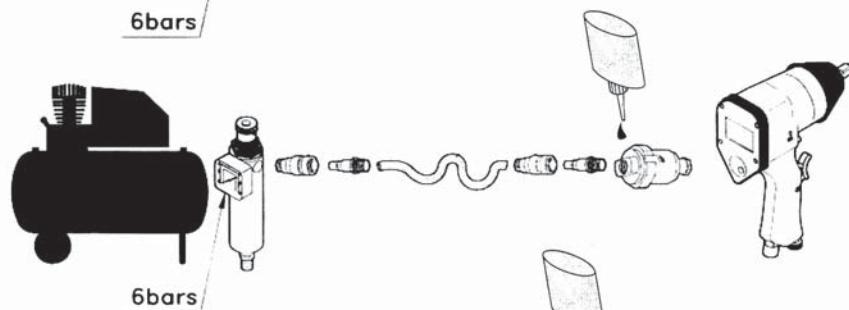
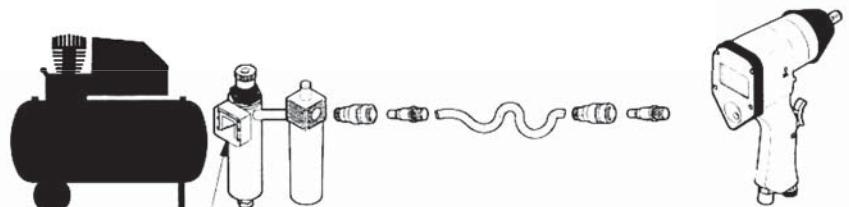


170 l/min

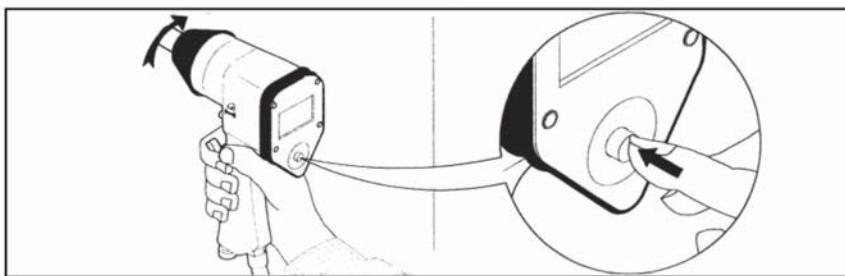
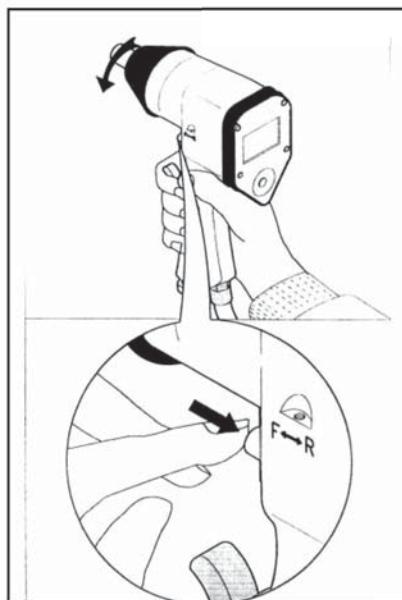


2,1 kg

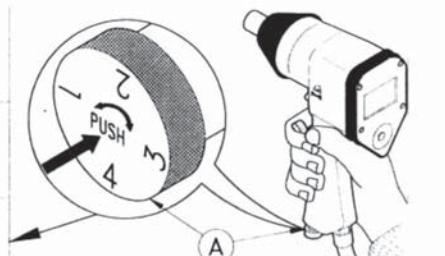
Max 310 Nm



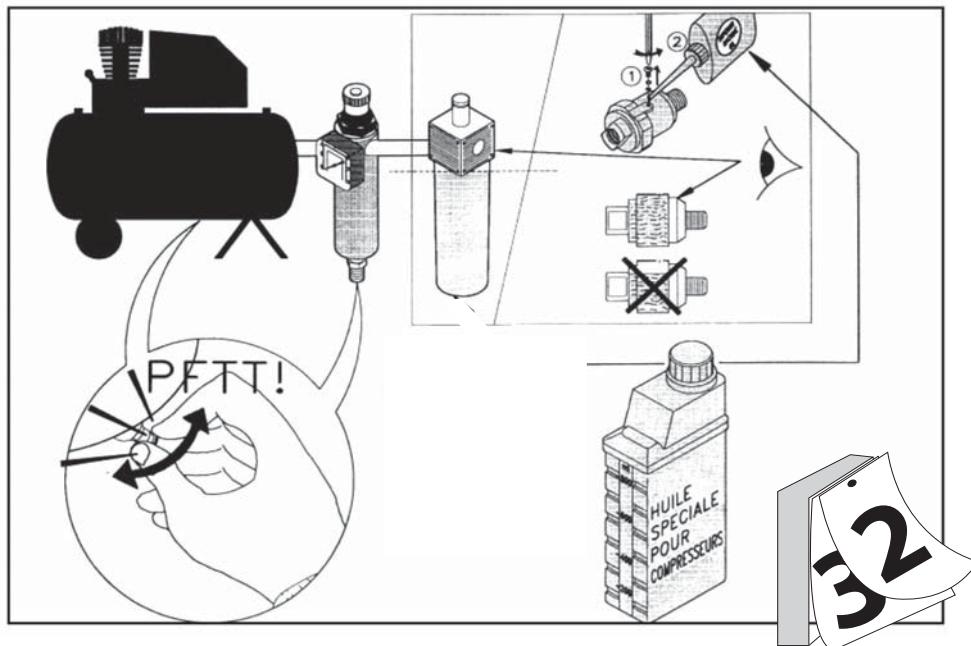
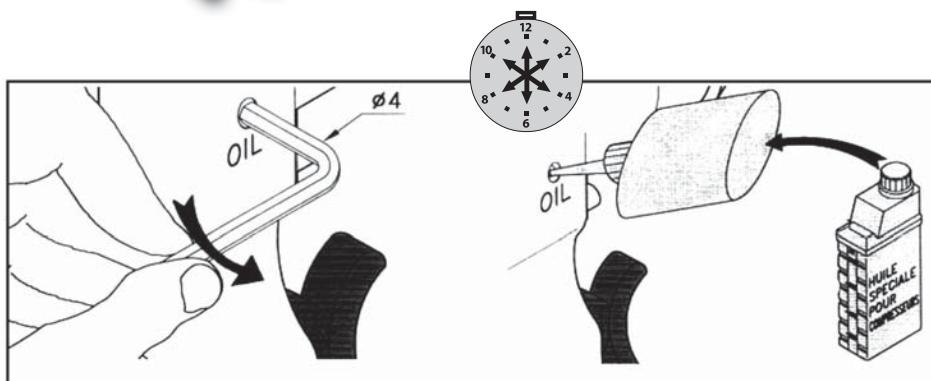
D

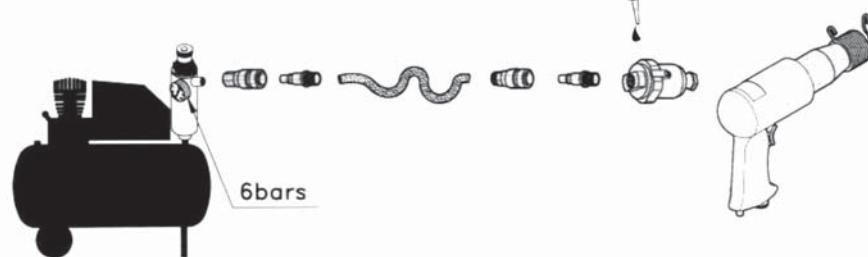
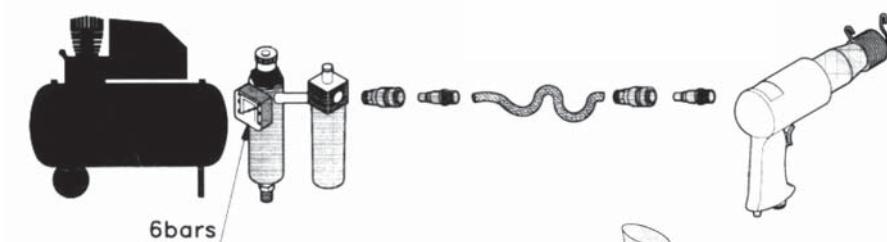
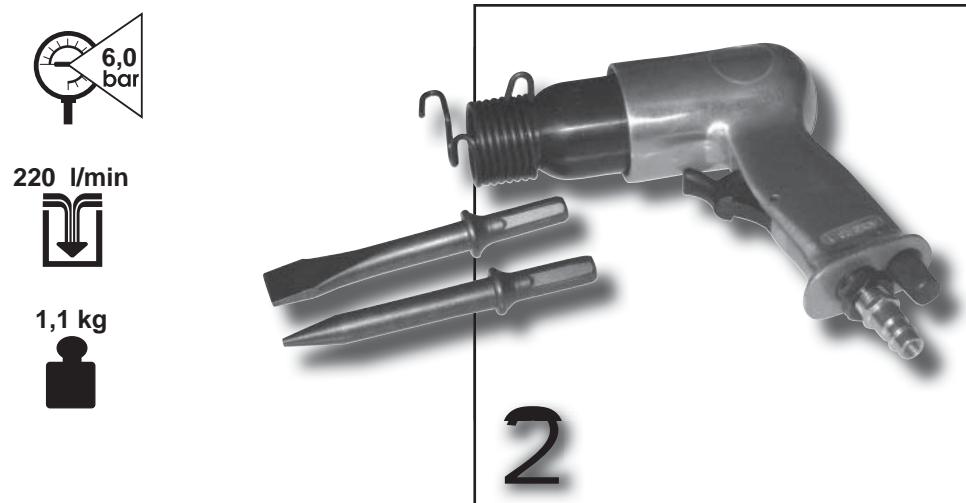


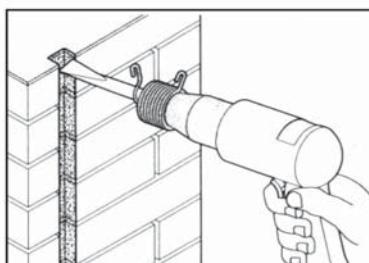
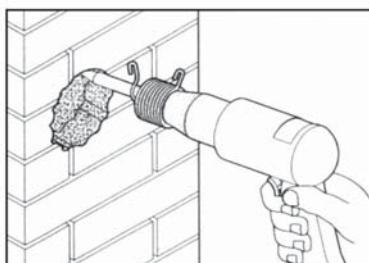
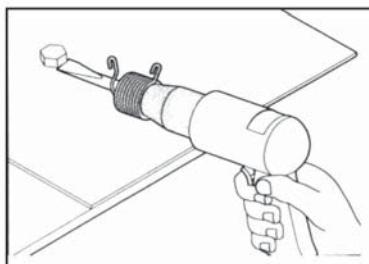
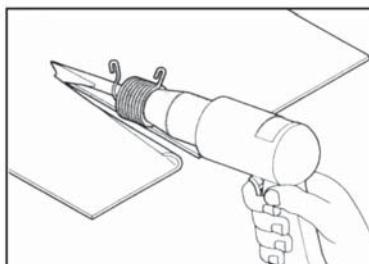
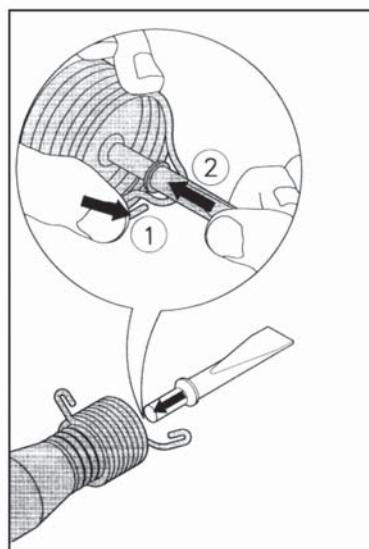
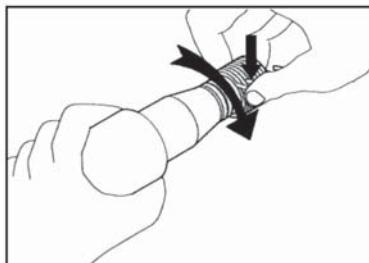
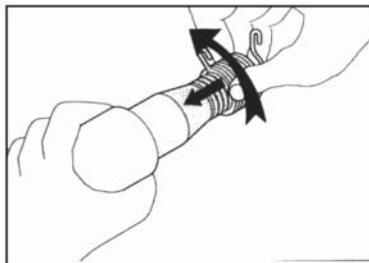
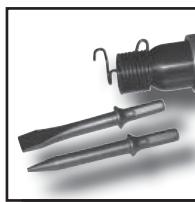
\emptyset	10	14	19	24
	11	15	22	27
	13	17		
A	1	2	3	4
	6	BARS		

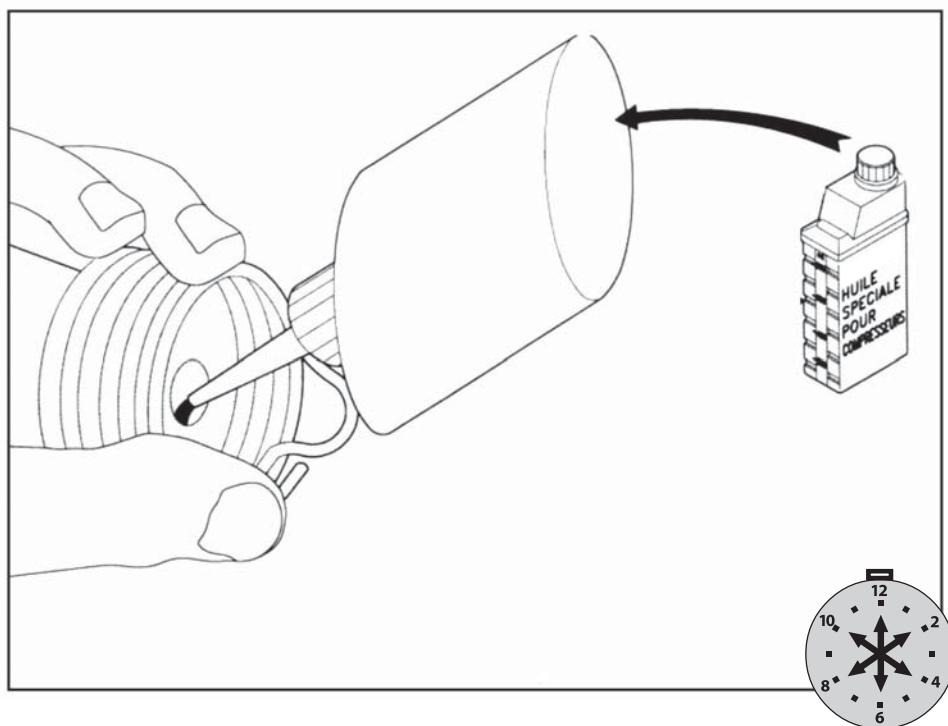
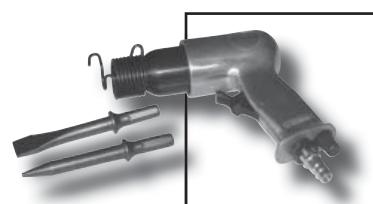


D





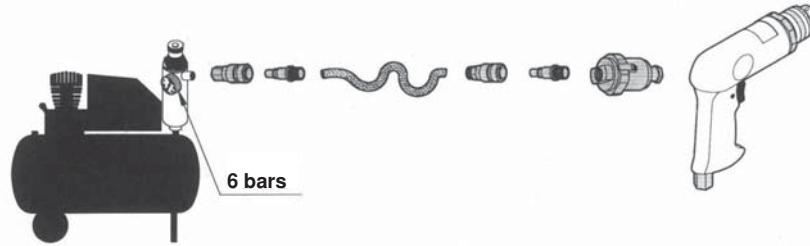
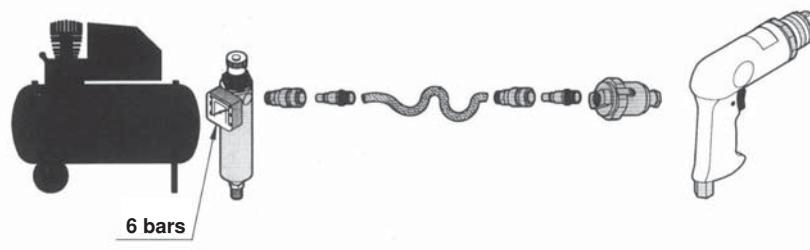
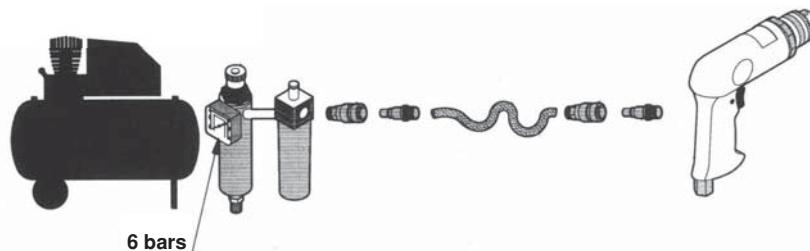
D

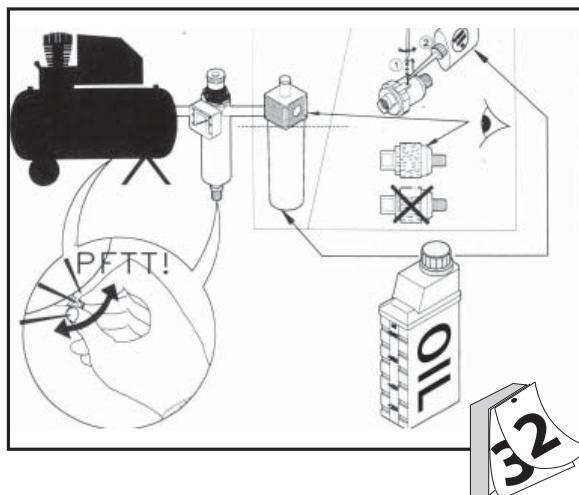
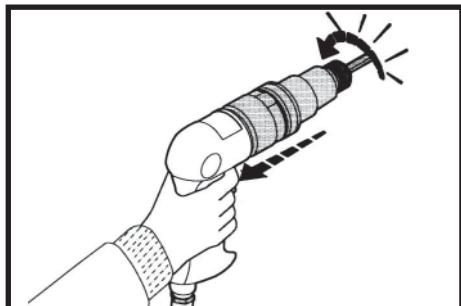
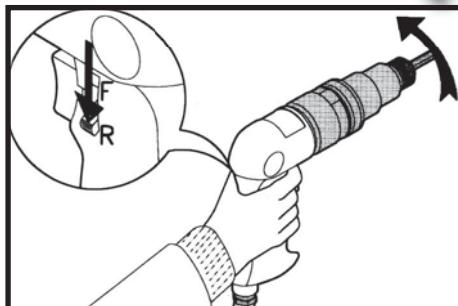
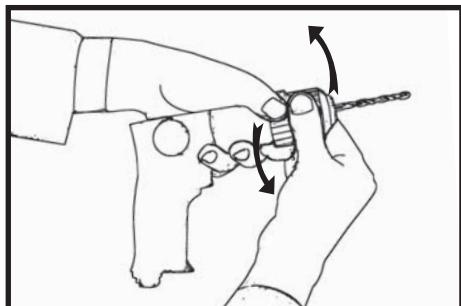
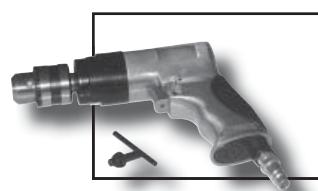


D



	1,1 kg 2,4 lbs		130 L/mn 4,6 cfm		1400 tr/mn		6 bar 87 psi
--	-------------------	--	---------------------	--	------------	--	-----------------

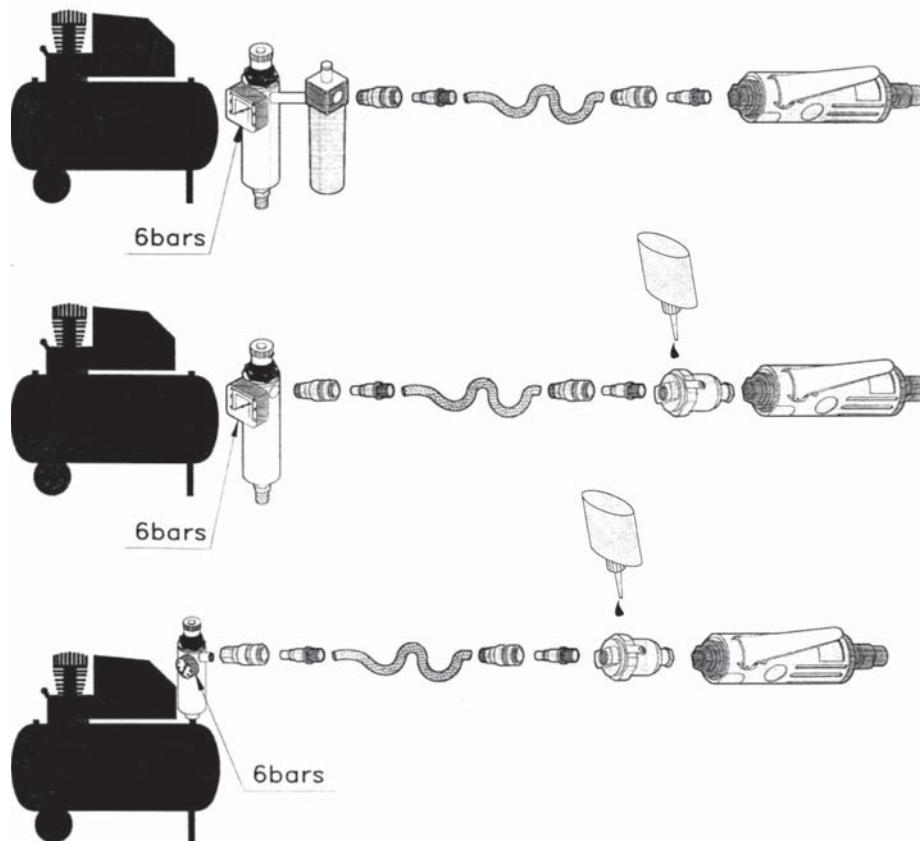
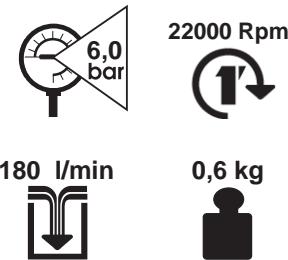


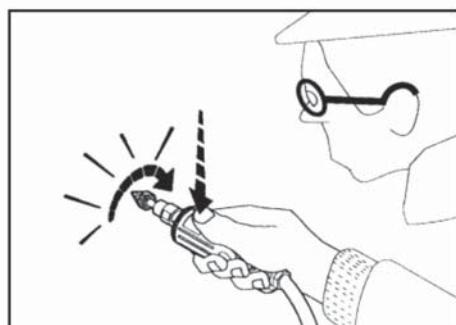
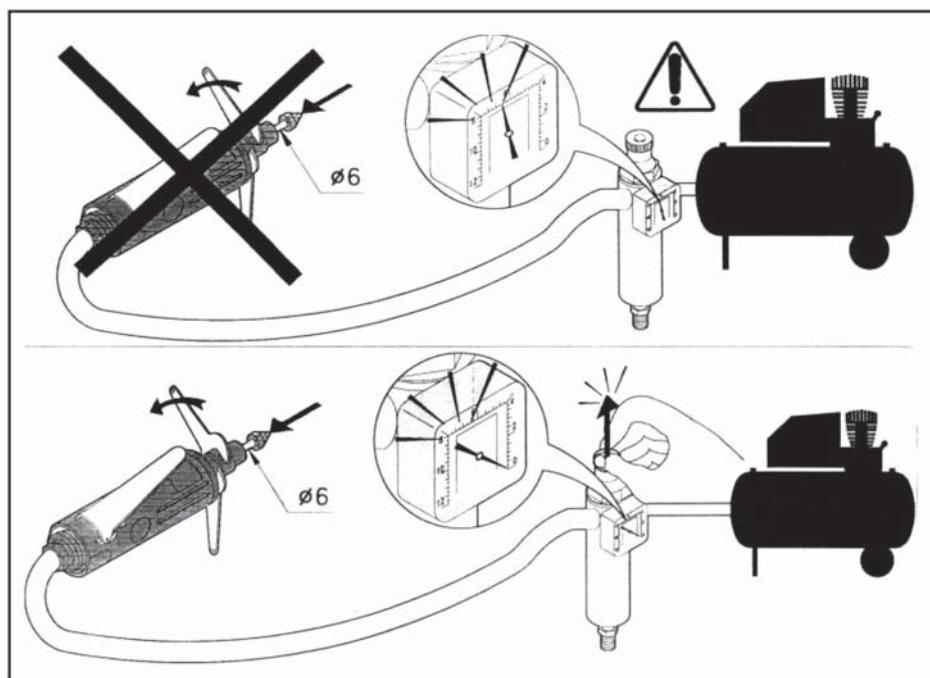
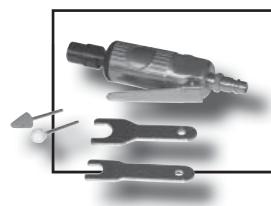


D

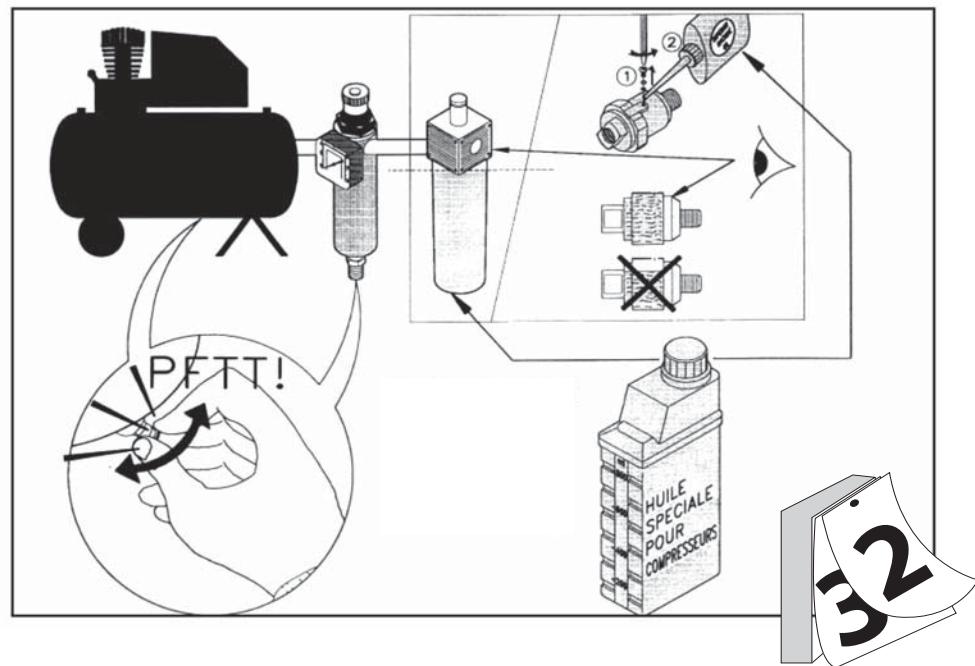
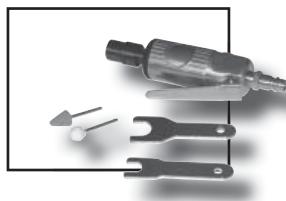


4

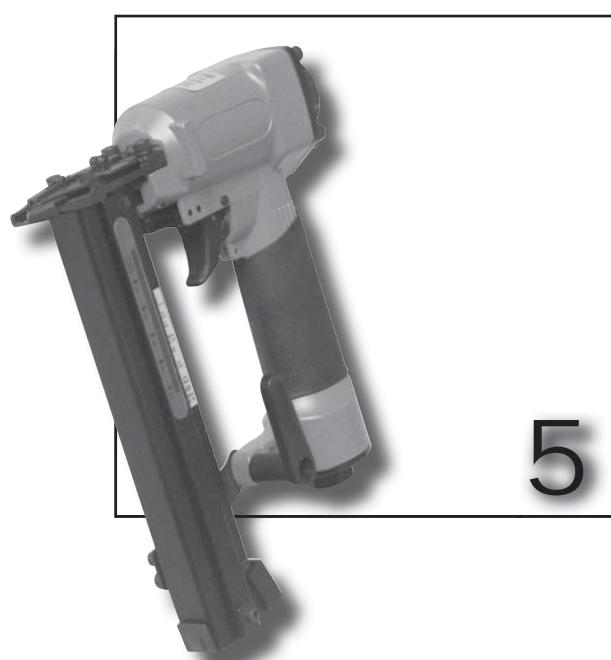




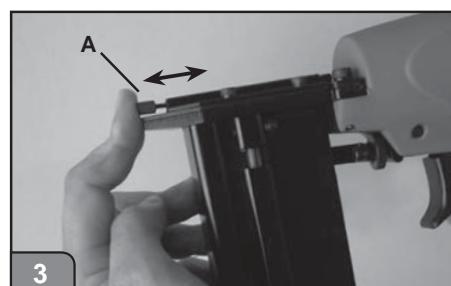
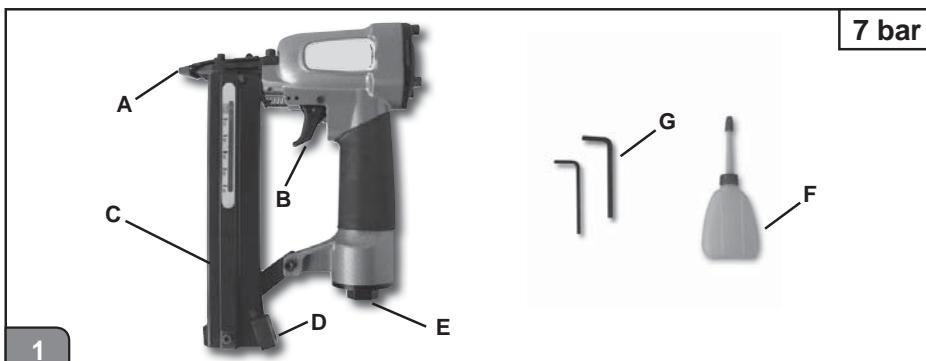
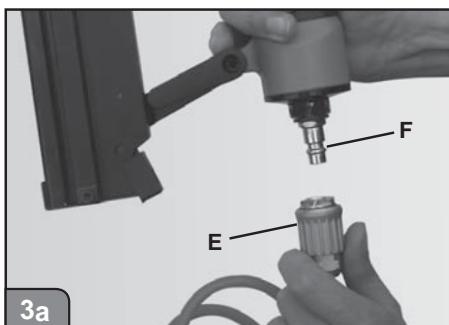
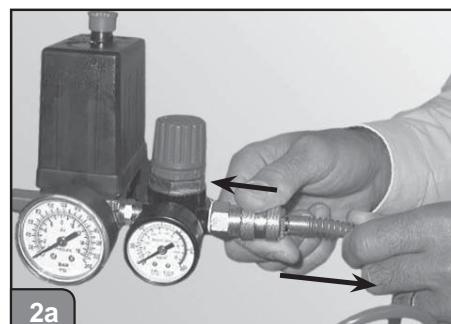
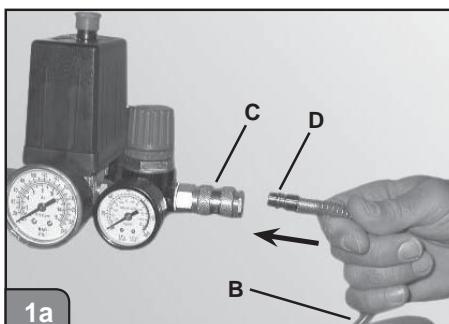
D

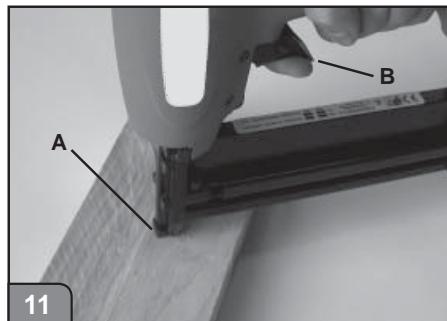
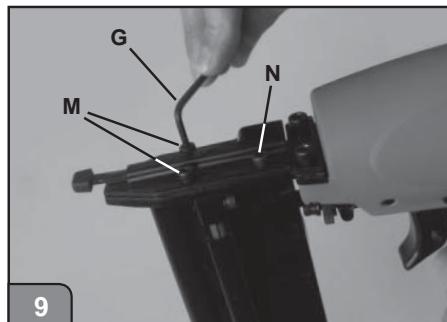
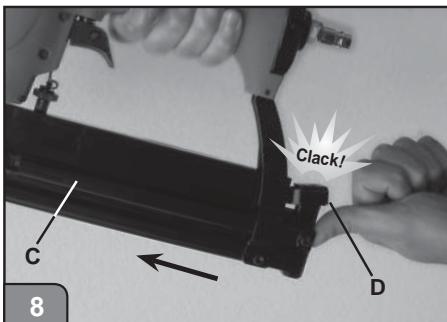
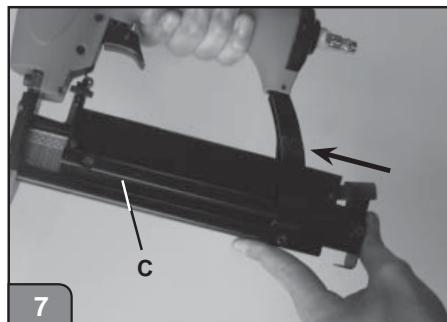
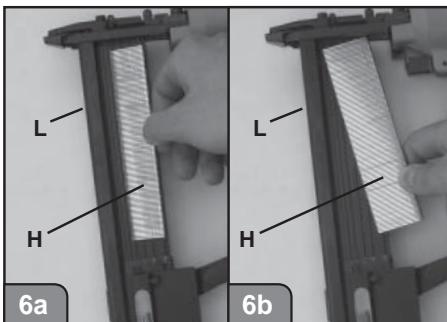
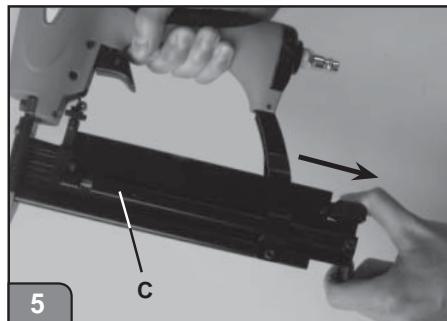
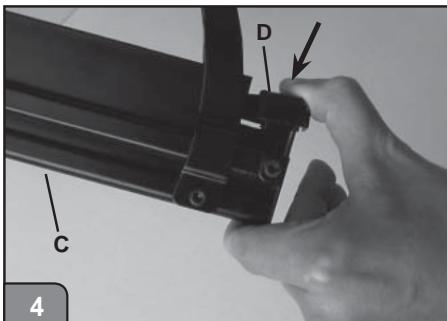


D



D





ALLGEMEINE HINWEISE

Bei der Druckluft handelt es sich um eine an sich recht gefährliche Energieform, weshalb es unbedingt notwendig ist, besondere Vorsicht im Umgang mit dem Kompressor oder mit dem Zubehör-Kit walten zu lassen.

Der Gebrauch von Druckluft für die verschiedenen Anwendungsfälle setzt die Kenntnis und die Einhaltung der entsprechenden Normen der jeweiligen Fälle voraus.

Bei Gebrauch von Druckluftgeräten muss geeignete Schutzkleidung getragen werden. Den Arbeitsbereich frei halten und darauf achten, dass man bei Gebrauch der Geräte einen sicheren Stand hat. Personen, die keine Erfahrung im Umgang mit Druckluftgeräten haben, dürfen diese nur unter Aufsicht benutzen. Kinder und Tiere vom Arbeitsplatz fernhalten. Unsachgemäßer Gebrauch der Druckluft kann zu Verletzungen führen!

ANSCHLIESSEN DER ZUBEHÖRTEILE AN DEN KOMPRESSOR

1

⚠️ Vergewissern Sie sich, dass der Kompressor ausgeschaltet ist, bevor Sie irgendwelches Zubehör an ihm anbringen

- 1) Setzen Sie die Spiralleitung B in den Auslass C (Abb. 1a) der Druckluft durch die Kupplung D ein. Schieben Sie fest die Kupplung D in den Auslass C. Die Auslösung einer mechanischen Vorrichtung bestätigt die erfolgte Verbindung
- 2) Nachdem dieses Ende der Spiralleitung B angeschlossen wird, kann jedes andere Zubehör an das andere Ende E angeschlossen werden, indem die Kupplung F in E (Abb. 3a-4a) zum Beispiel fest geschoben wird. Auch in diesem Fall bestätigt die Auslösung einer mechanischen Vorrichtung die erfolgte Verbindung

DL- NAGEL / KLAMMERGERÄT (KOMBINATIONSGERÄT) - EMPFOHLENER BETRIEBSDRUCK: 7 BAR

2

Zum Nageln bzw. Klammern von Holzstücken, Leisten, usw.

ACHTUNG !
Wird das dl-nagel/klammergerät falsch benutzt oder wird keine ordnungsgemäße wartung durchgeführt, kann es zu schweren körperverletzungen kommen!
Vor jeder wartung, schmierung, sowie vor dem nachfüllen der nägele oder klammern bzw. Zum lösen eventuell verklemmten nägele/klammern immer sicherstellen, dass das nagel/klammergerät nicht am kompressor angeschlossen ist!
Tragen Sie bei arbeiten mit dem nagel/klammergerät immer eine schutzbrille und gehörschutz.
Richten Sie das nagel/klammergerät niemals auf personen, tiere oder gegen den eigenen Körper.
Benutzen Sie das nagel/klammergerät niemals an gegenständen aus metall oder Stein!
Halten Sie nur den handgriff des nagel/klammergeräts fest, wenn Sie es benutzen.
Die genannten druckwerte niemals überschreiten.

- 9) Stellen Sie den Betriebsdruck auf den für dieses Zubehör genannten Wert ein.
- 10) Jetzt ist das DL-Nagel/Klammergerät betriebsbereit. Vor der Benutzung ist die Ausführung eines Versuchs ratsam, um die Durchdringungsfähigkeit der Nägel/Klammern zu überprüfen. Benutzen Sie ein Ausschussstück aus Holz, dessen Dicke größer ist als die Länge des Nägel/Klammern. Stellen Sie die Spitze A des DL-Nagel/Klammergeräts gegen die Fläche des Holzstücks und drücken Sie den Abzug B. Ist der Nagel bzw. die Klammer nicht genug durchgedrehten, stellen Sie den Luftdruck auf einen größeren Wert ein, aber überschreiten Sie **NIEMALS DEN IN DIESEM HANDBUCH GENANNTEN WERT.** (Abb. 11)

2.2 - WARTUNG

Schmieren Sie vor jedem Einsatz die Lufteinlassöffnung E des DL-Nagel/Klammergeräts (Abb. 2).

Bleibt ein Nagel oder eine Klammer im DL-Nagel/Klammergerät stecken, befolgen Sie **STRIKT** die nachstehenden Anleitungen:

- 1) Schalten Sie den Kompressor aus
- 2) Trennen Sie das DL-Nagel/Klammergerät vom Kompressor
- 3) Geben Sie die Außenseite des Magazins C durch Drücken der Taste D frei. (Abb. 4)
- 4) Lassen Sie die Außenseite des Magazins C nach unten gleiten (Abb. 5)
- 5) Lösen Sie die an der Oberseite des DL-Nagel/Klammergeräts befindlichen Schrauben M und N mit dem passenden Inbusschlüssel G und entfernen Sie sie. (Abb. 9)
- 6) Entfernen Sie die Abdeckung I vom DL-Nagel/Klammergerät (Abb.10)
- 7) Entfernen Sie den verklebten Nagel oder Klammer
- 8) Setzen Sie die Abdeckung I des DL-Nagel/Klammergeräts wieder auf
- 9) Schrauben Sie die Schrauben M und N mit dem passenden Inbusschlüssel G wieder am Deckel I fest
- 10) Lassen Sie die Außenseite des Magazins C nach oben gleiten (schließen) (Abb. 7)
- 11) Drücken Sie die Taste D ganz durch, bis sie vollständig einrastet, um die Außenseite des Magazins C zu schließen. Stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingerastet ist (Abb. 8)
- 12) Schließen Sie das DL-Nagel/Klammergerät wie im Abschnitt 1 «ANSCHLIESSEN DER ZUBEHÖRTEILE AN DEN KOMPRESSOR» beschrieben am Kompressor an
- 13) Sobald das Nagel/Klammergerät wieder an den Druckschlauch angeschlossen ist und der Kompressor eingeschaltet wird, können Sie die Arbeit forsetzen.

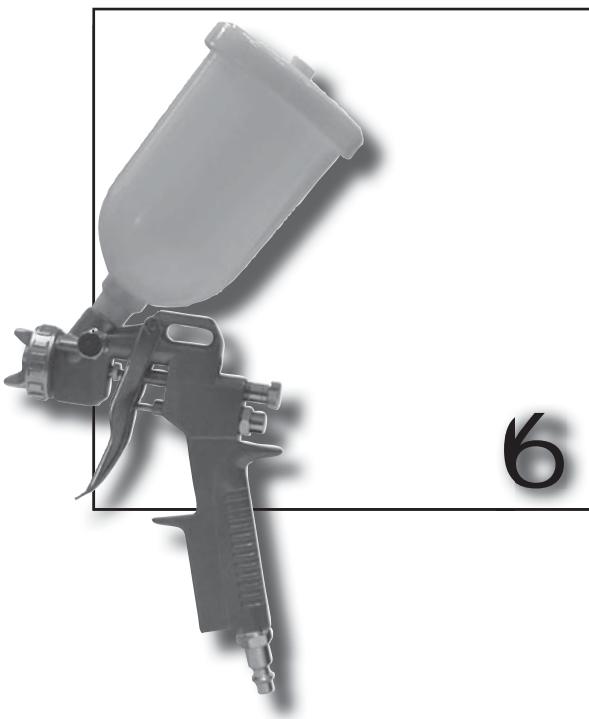
- 1) Vor dem Einlegen der Nägel oder Klammern immer sicherstellen, dass der Schutz A einwandfrei funktioniert.
- 2) Vor dem Anschließen des DL-Nagel/Klammergeräts an den Kompressor immer sicherstellen, dass der Schutz A einwandfrei funktioniert.

- 3) Geben Sie die Außenseite des Magazins C durch Drücken der Taste D frei (Abb. 4).
- 4) Lassen Sie die Außenseite des Magazins C nach unten gleiten (Abb. 5).
- 5) Setzen Sie eine Nagelreihe/Klammerreihe H in das Magazin L (Abb. 6a - 6b) ein und achten Sie auf die **richtige Positionierung** der Nägel bzw. Klammern.
- 6) Lassen Sie die Außenseite des Magazins C nach oben gleiten (Ausgangsposition) (Abb. 7)
- 7) Drücken Sie die Taste D ganz durch, bis sie vollständig einrastet, um die Außenseite des Magazins C zu schließen . Stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingerastet ist (Abb. 8)
- 8) Schließen Sie das DL-Nagel/Klammergerät wie im Abschnitt 1 «ANSCHLIESSEN DER ZUBEHÖRTEILE AN DEN KOMPRESSOR» beschrieben am Kompressor an.

Lagern Sie das DL-Nagel/Klammergerät immer an einem trockenen und sauberen Ort. Reinigen Sie das DL-Nagel/Klammergerät niemals mit Lösungsmitteln, entzündlichen oder giftigen Flüssigkeiten.



180-200 l/min



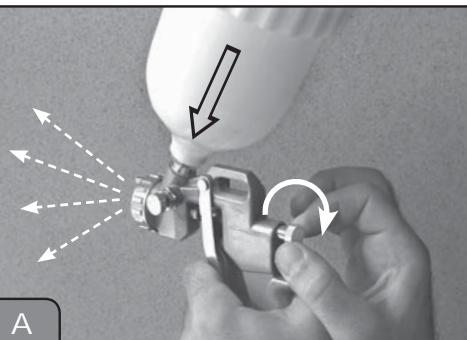
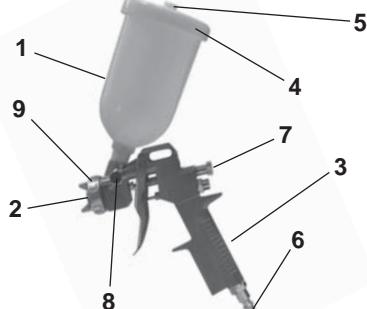
D

GEBRAUCH

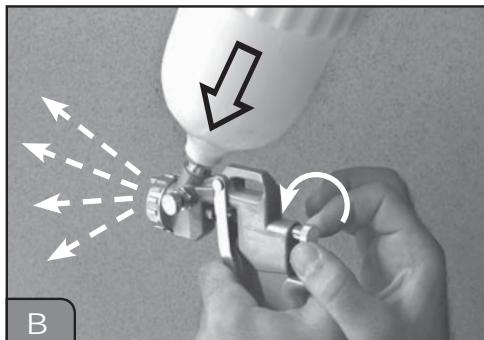
Den Becher (1) bis zum Anschlag auf die Pistole (3) schrauben. Den Lack in den Becher (1) füllen und diesen mit dem Deckel (4) verschließen. Prüfen, ob das Entlüftungsventil (5) offen ist.

Den Druckluftschlauch an die Luftzuleitung (6) der Pistole anschließen und den Druck am Kompressor auf 3 bar regulieren. An der vorderen Nutmutter (7) die Menge vom gespritzten Lack einstellen. Je dünnflüssiger der Lack ist, desto weiter muss die Nutmutter zgedreht werden. An der seitlichen Nutmutter (8) kann die Größe vom Spritzstrahl eingestellt werden. (A-B / C-D). Den gelochten Kopf vorne an der Düse (2) so ausrichten, dass er senkrecht zur Lackierrichtung steht. Bevor mit dem eigentlichen Lackieren begonnen wird, sollten auf einem Teststück Farbtests durchgeführt werden, um die Pistole so einzustellen, dass der gewünschte Effekt erzielt wird. Auf keinen Fall Lack im Becher lassen, um die Pistole zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu benutzen, da sonst die Präzisionsteile der Spritzpistole beschädigt werden können.

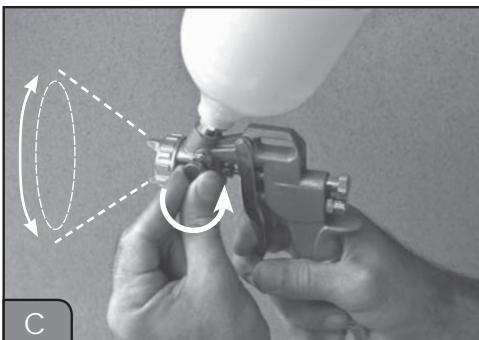
WICHTIGE HINWEISE Die Farbspritzpistole auf keinen Fall an geschlossenen Standorten ohne korrekte Belüftung verwenden! Bei Gebrauch der Farbspritzpistole ist das Tragen einer Atemschutzmaske obligatorisch.



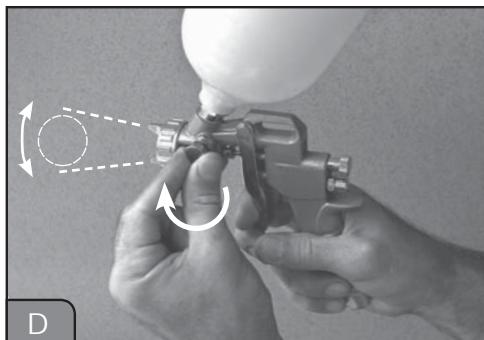
A



B

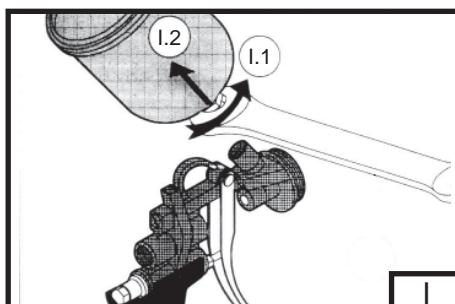
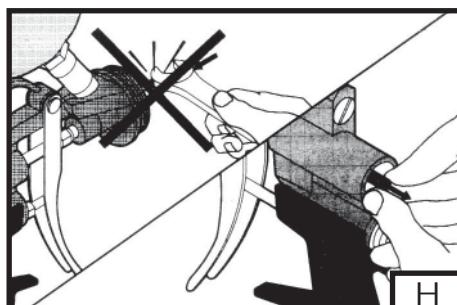
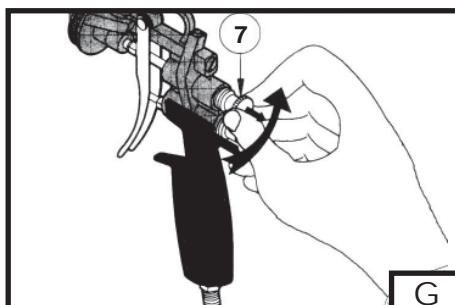
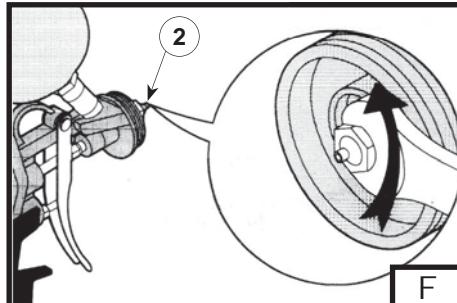
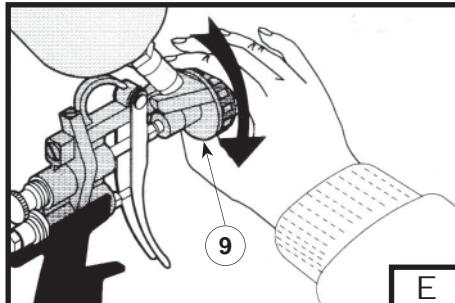


C



D

WARTUNG

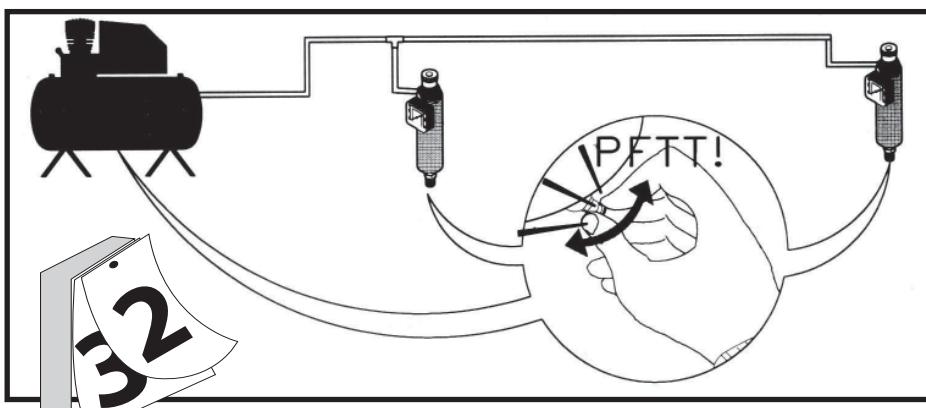
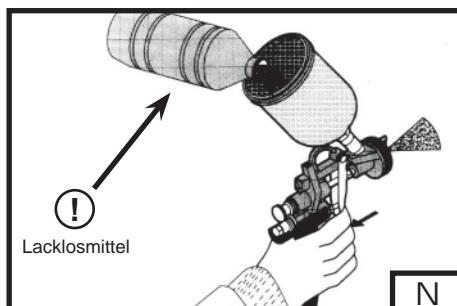
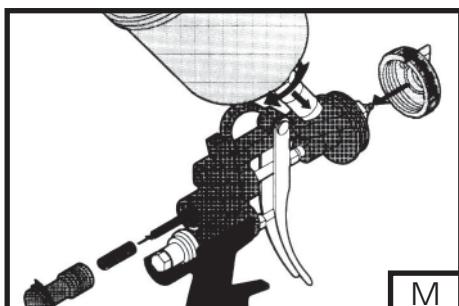


Um die Pistole gründlich sauber zu machen, die hintere Nutmutter (7) komplett herausschrauben und dabei auf die Feder achten. Dann den Spieß der Düse herausziehen, den vorderen Ring (9) abschrauben und den gelochten Kopf der Düse (2) herausnehmen. Mit einem Schlüssel die Düse abschrauben. Alle Komponenten einige Stunden lang in einen Behälter mit unverdünntem Lösungsmittel legen. Die Teile sorgfältig abtrocknen und die Pistole wieder zusammenbauen. Dabei in umgekehrter Reihenfolge wie beim Auseinanderbauen vorgehen.

D

WARTUNG

Nach Gebrauch muss die Spritzpistole immer gründlich sauber gemacht werden. Dazu den Becher mit unverdünntem Lösungsmittel füllen und mit der Pistole auf eine Lappen oder eine saugfähige Fläche sprühen, bis sich keine Farbreste mehr im Lösungsmittel feststellen lassen. Die Pistole von außen mit einem mit Lösungsmittel befeuchteten Lappen sauber machen.



EG Konformitätserklärung



WIR ERKLÄREN HIERMIT, DASS DIE KONSTRUKTION DES
NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTEN PRODUKTES

9045617

9045618

9045619

9045621

9045622

MIT DEN FOLGENDEN VORSCHRIFTEN ÜBEREINSTIMMT

2006/42/CE

Standard: EN 792-4

Standard: EN 792-6

Standard: EN 792-13

Standard: EN 792-9

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gaetano Amante'.

Gaetano Amante
Geschäftsleitung

NU AIR COMPRESSORS AND TOOLS S.p.A.
via Einaudi, 6 - 10070 Robassomero (To) Italy

N.

Robassomero,
08/01/2010

9039239